

# Lokalmatadoren im Finale

„Loew aktiv“ und „Wernberger Werkstätten“ können auf ihre Kicker stolz sein

Wernberg-Köblitz. (wto) Fünf Mannschaften aus Nordbayern waren in der Vorrunde dabei, um sich für das Landesfinale am 16. Juli in Vestenbergsgreuth zu qualifizieren. Das Fußballturnier für Menschen mit geistiger Behinderung ging auf den Fußballplätzen des TSV Detag über die Bühne. Für die Organisation verantwortlich waren „Loew aktiv“ und die Wernberger Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Das landesweite Fußballturnier wird seit 1983 veranstaltet. Die 650 teilnehmenden Sportler kommen aus Werkstätten und anderen Einrichtungen der Behindertenhilfe, unabhängig von deren Trägerschaft.

Der Fußball-Wettbewerb ist heuer in fünf Spielklassen aufgeteilt: Bayernliga, Oberliga, Landesliga sowie A- und B-Liga. Als Unterstützer des



Die Kicker aus Wernberg-Köblitz legten eine gute Leistung hin. Sie sind nach dem Vorrundenturnier im Landesfinale vertreten.

Bilder: wto (2)

landesweiten Fußballturniers der Menschen mit Behinderung konnte der Bayerische Fußball-Verband (BFV) gewonnen werden.

In Wernberg-Köblitz wurde nun die Vorrunde in der Landesliga ausgetragen. Für die Ausrichtung und Organisation auf dem Sportgelände des TSV Detag Wernberg zeigten sich gemeinsam die Wernberger Werkstätten für Menschen mit Behinderungen von Dr. Loew Soziale Dienstleistungen, Loew-aktiv und der TSV Detag Wernberg verantwortlich. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Florian Dotzler.

## Große Unterstützung

Florian Dotzler von „Loew aktiv“ dankte allen Schiedsrichtern, Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank galt der Fußballabteilung des TSV Detag für deren Engagement und ihre gepflegten Fußballplätze.

Da die Mannschaft aus Wernberg-Köblitz schon bei anderen Fußballturnieren sehr erfolgreich war, konnte sie auch in der Vorrunde ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Zusammen mit dem Zweitplatzierten aus Lauf qualifizierte sie sich für das Finale in Vestenbergsgreuth am 16. Juli.

## In die Oberliga?

Dort besteht die Möglichkeit, als Gruppensieger in die zweithöchste Spielklasse, die Oberliga, aufzusteigen. Auf den weiteren Rängen folgten die Mannschaften der Werkstätten aus Herzogenaurach, SG Eisingen/Würzburg und Frei. Ein Vertreter des bayrischen Fußballverbands überreichte an den Turniersieger einen Adidas Spielball sowie einen Wimpel vom BFV.



Packende Szenen gab es in den Vorrundenspielen.